



▷ **Agri Farm:** Agri Farm hat den Bio Eurocult III eControl mit einer elektrohydraulischen Arbeitstiefensteuerung ausgestattet. Dazu sind an den Rädern sowie am Nachlaufwerkzeug (Striegel oder Walzen) Sensoren montiert. Die Steuerung erfolgt über Isobus. Die Nachlaufwerkzeuge lassen sich mit einem Schnellwechselsystem tauschen.

▷ **Treffler:** Treffler präsentiert den neuen TFG 300. Der 3 m breite Federzahngrubber hat einen Strichabstand von 15 cm. Die Rahmenhöhe beträgt 70 cm. Die Zinken auf den sechs Balken sollen strichstabil sein. Die Arbeitstiefe lässt sich vorne und hinten über Spindeln einstellen.



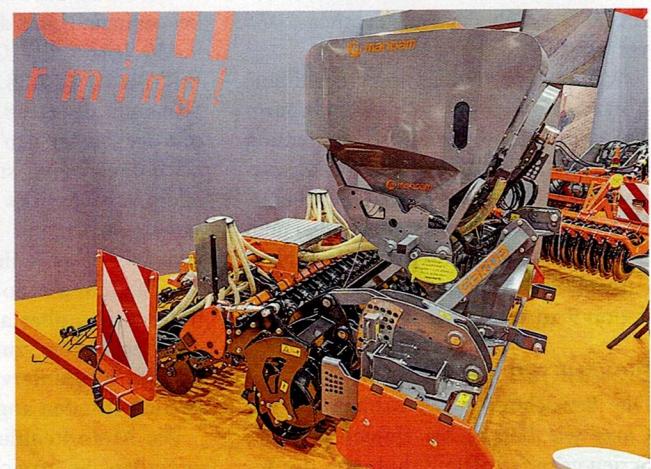
▷ **Claydon:** Die Toolbar Drill von Claydon ist als Zinkendrille konzipiert. Vor den Scharen läuft auf Wunsch je ein Scheibensech. Hinter den schmalen Scharen wird das Saatgut in den Boden gebracht. Optional lässt sich hier auch Dünger mit einbringen. Die Maschine gibt es von 3 bis 6 m Arbeitsbreite und wird in Kombination mit einem Fronttank gefahren.



△ **Güttler:** Mit dem Super Maxx Heavy Duty erweitert Güttler sein Programm der Großfederzahngänge für Großtraktoren. Das Gerät gibt es in 6 und 7 m Arbeitsbreite. Die Arbeitstiefe lässt sich vollhydraulisch einstellen, eine Koppelstange verbindet dazu hinten und vorn die Räder miteinander.



△ **Mzuri:** Die Pro-Til 4Tx ist eine Strip-Till-Sämaschine mit einem 5.400 l großen Saatguttank, der eine Aufteilung von 40/60 hat. Die Schare sind drehbar angelenkt, sodass Kurvenfahrten kein Problem sind. Der Schardruck lässt sich hydraulisch einstellen, die Arbeitstiefe über die Andruckrollen stellt hingegen ein Elektrolinearmotor ein. Sämtliche Schmierstellen sind über eine Zentralschmieranlage versorgt.



▽ **Mandam:** Mit der Garda Combo steigt Mandam in die aktive Bodenbearbeitung ein. Das Sägerät bezieht Mandam vom italienischen Hersteller MaterMacc. Die Kreiselegge hat zwölf Kreisel. Die Anlenkung der Walze ist an der Kreiselegge so ausgeführt, dass sich die Neigung bei einer Tiefenänderung nicht verstellt. Damit ändert sich die Sätiefe nicht. Es gibt drei verschiedene Packerwalzen.